

## VERHALTENSKATALOG

Im Folgenden haben wir einen Verhaltenskatalog ausgearbeitet, der den Schülerinnen und Schülern ein Leitfaden sein soll, wie wir uns den Umgang an unserer Schule wünschen. Auftretende Probleme werden bei Konferenzen besprochen. Im Anschluss daran werden die Eltern derjenigen Schülerinnen und Schüler, die sich nicht an den Verhaltenskatalog halten, benachrichtigt und gegebenenfalls zu einem informativen Gespräch gebeten.

Aus der Beachtung bzw. Nichtbeachtung dieser Regeln ergibt sich die jeweilige Verhaltensnote der Schülerin/ des Schülers.

### **Alle an unserer Schule gehen achtsam miteinander um:**

- Ich mache nichts, was anderen wehtun könnte.
- Ich benutze keine Wörter oder Zeichen, die beleidigend oder erniedrigend für andere sind.
- Ich lache niemanden aus, verspötte andere nicht und schließe niemanden aus.
- Ich gefährde mich und andere nicht durch unüberlegte Handlungen oder Gewalttätigkeiten.
- Ich nehme keine gefährliche Gegenstände in die Schule mit.
- Ich bin ehrlich, höflich und freundlich. (Grüßen, höfliche Anrede, Fragen ordentlich stellen, behutsames Anklopfen)

### **Unser Schulgebäude und unser Schulgelände sollen erhalten bleiben:**

- Ich schone unser Gebäude und die Einrichtung.
- Ich achte darauf, dass die Toiletten sauber bleiben.
- Ich trenne meinen Müll.
- Ich schone Bäume, Büsche, Beete und Rasenflächen.
- Ich achte darauf, meinen Spind sauber zu halten und nicht zu beschädigen.
- Ich gehe mit eigenen und auch mit fremden Sachen sorgsam um.

---

Aus diesem Verhaltenskatalog ergeben sich die Verhaltensnoten. Hier ist noch einmal klar festgelegt, nach welchen Kriterien die Verhaltensnoten zusammengesetzt sind.

**Sehr zufriedenstellend:**

aktive Mitarbeit, ordnet sich in die Klassengemeinschaft gut ein, ist höflich, hilfsbereit und pünktlich, hat die Unterrichtsmaterialien vollständig und in Ordnung (dies gilt auch für Unterschriften), hält sich an die Pausenordnung und an den Verhaltenskatalog

**Zufriedenstellend:**

mehrfaches Schwätzen und Stören (reagiert aber noch auf Zurechtweisung der Lehrer), kleinere Aktionen, die gegen den Verhaltenskatalog bzw. die Pausenordnung verstoßen

**Wenig zufriedenstellend:**

ständige Störung des Unterrichts, andauerndes Schwätzen, Zurechtweisungen werden übergangen oder es wird nicht darauf reagiert, Mitschüler werden vom Arbeiten abgehalten, Unterrichtsmaterialien (auch Unterschriften) werden meistens vergessen oder sind verschwunden, einmalige Unterschriftenfälschung, Lehrer werden angelogen, unerlaubtes Fernbleiben von der Schule, jede Art von Cyber-Mobbing, Cyber- Bullying, Cyber- Stalking oder sonstige Beleidigungen, die über die sozialen Netzwerke laufen

**Nicht zufriedenstellend:**

extreme Störungen des Unterrichts, schikanöse Aktionen gegen Mitschüler, Unterschriftenfälschung in größerem Ausmaß mit Anlügen, kollektive Gewaltaktionen gegen Mitschüler, Konsum von Genussmitteln oder Drogen jeder Art, Diebstahl, besonders schwere und wiederholte Fälle des Cyber-Mobbings